

Verhaltensempfehlungen vor einer Mesotherapie-Behandlung

Um optimale Ergebnisse bei der Mesotherapie zu erzielen und das Risiko von Nebenwirkungen zu minimieren, bitten wir Sie, folgende Hinweise vor der Behandlung zu beachten:

1. Medikamente

- **Vermeiden Sie blutverdünnende Medikamente** mindestens **5-7 Tage vor der Behandlung**. Dazu gehören insbesondere Aspirin, Ibuprofen, andere nichtsteroidale Entzündungshemmer (NSAR) sowie Vitamin E. Diese Medikamente können die Blutgerinnung beeinträchtigen und das Risiko für Blutergüsse erhöhen. Falls Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen müssen, sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem Arzt.
- **Setzen Sie keine verschriebenen Medikamente ab**, ohne vorher Rücksprache mit Ihrem Arzt zu halten. Informieren Sie Ihren Behandler über alle Medikamente, die Sie aktuell einnehmen.

2. Alkohol und Nikotin

- **Verzichten Sie auf den Konsum von Alkohol** für mindestens **24 Stunden vor der Behandlung**, da dieser den Blutdruck erhöhen und das Risiko für Blutergüsse verstärken kann.
- **Rauchen Sie möglichst nicht** vor der Behandlung, da Nikotin die Durchblutung der Haut vermindern und die Heilung beeinträchtigen kann.

3. Hautpflege und Kosmetika

- **Vermeiden Sie in den Tagen vor der Behandlung aggressive Hautpflegeprodukte** wie Retinol, Fruchtsäuren (AHA/BHA), Peelings oder andere irritierende Inhaltsstoffe, die die Haut empfindlicher machen könnten.
- **Reinigen Sie die Haut gründlich**, aber verwenden Sie am Behandlungstag keine Make-up-Produkte oder fettigen Cremes auf den zu behandelnden Arealen.

4. Sonneneinstrahlung und Solarium

- **Vermeiden Sie starke Sonneneinstrahlung oder den Besuch eines Solariums** mindestens 48 Stunden vor der Behandlung. Sonnenbrand oder gereizte Haut können die Mesotherapie beeinträchtigen und das Risiko von Komplikationen erhöhen.

5. Krankheiten und Infektionen

- **Bei einer akuten Infektion, Fieber, Hautentzündungen oder Ausschlägen** sollten Sie die Mesotherapie verschieben. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Erkältungssymptome oder eine andere Erkrankung haben.
- **Falls Sie an einer Hauterkrankung** (z. B. Neurodermitis, Psoriasis) oder an einer Neigung zu Herpes leiden, informieren Sie bitte Ihren Behandler. Eine antivirale Prophylaxe könnte notwendig sein, um das Risiko eines Ausbruchs zu reduzieren.

6. Allergien und Unverträglichkeiten

- **Informieren Sie Ihren Arzt über mögliche Allergien oder Unverträglichkeiten**, insbesondere gegenüber Medikamenten, Betäubungsmitteln, Hyaluronsäure oder den in

der Mesotherapie verwendeten Substanzen. So kann der Arzt die Behandlung auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

7. Ernährung

- **Vermeiden Sie Lebensmittel mit blutverdünnender Wirkung**, wie z. B. Knoblauch, Ingwer, Fischölkapseln oder Ginkgo, mindestens 48 Stunden vor der Behandlung. Diese könnten das Risiko für Blutergüsse erhöhen.
- **Trinken Sie ausreichend Wasser**, um die Haut gut hydratisiert zu halten. Eine gute Feuchtigkeitsversorgung kann das Behandlungsergebnis positiv beeinflussen.

8. Planung des Behandlungstages

- Planen Sie die Mesotherapie nicht unmittelbar vor wichtigen Ereignissen. **Leichte Rötungen oder Blutergüsse** sind nach der Behandlung möglich und benötigen in der Regel ein paar Tage, um vollständig abzuklingen.
- **Tragen Sie am Tag der Behandlung bequeme Kleidung**, um die Haut in den zu behandelnden Bereichen nicht unnötig zu reizen.

Durch das Befolgen dieser Empfehlungen vor Ihrer Mesotherapie-Behandlung können Sie die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung schaffen und eventuelle Komplikationen minimieren. Bei Fragen oder Unsicherheiten steht Ihnen Ihr behandelnder Arzt zur Verfügung.